



Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

Leider haben wir die traurige Aufgabe, Ihnen vom Ableben von Herrn Prim. Dr. Wolfgang Hohenwallner zu berichten, welcher am 19.9.2020 im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Kurz und prägnant, entsprechend seinem Lebensmotto, auch seine Biographie auf seiner künstlerischen Homepage www.um-art.com:

Geboren 1939 in Salzburg, 1957-63 Medizin Studium an der Universität Innsbruck, Aufbau des Laboratoriums in der Kinderklinik Innsbruck.

1971 Berufung nach Linz, Aufbau des Laboratoriums im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Seit 2005 im Ruhestand.

Prim. Hohenwallner war somit einer der ersten Fachärzte unseres damals jungen Faches und mit nur 32 Jahren einer der jüngsten Primärärzte. Er verstand es, stets auf neue Entwicklungen in der Labormedizin zu reagieren und diese rasch zu etablieren. Dank seiner Zielstrebigkeit konnten er und sein Team das Labor des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern in Linz aufbauen und über die Jahre auf hohem Niveau halten.

3 Ärzte absolvierten bei ihm die Ausbildung zum Facharzt. Ich selbst konnte ihn von 1990 bis zur Zusammenführung der Labors der Krankenhäuser Barmherzige Schwestern und Barmherzige Brüder im Jahre 2006 als große Führungspersönlichkeit, Mentor und Freund kennenlernen und begleiten.

Er war auch Teil unserer honorigen Vorgänger, welche unsere Fachgesellschaften, die ÖQUASTA oder auch die Linzer Laborrunde gründeten. Von 1986 bis 1988 war er Präsident der ÖGKC, all die Jahre bis zur Zusammenführung mit der ÖGLM zur ÖGLMKC, war er Verantwortlicher Redakteur der „Berichte der ÖGKC“, einer Plattform für wissenschaftliche Arbeiten, Methodenvergleiche oder Fallberichte. Unvergessen das Heft „Wer bestimmt was?“.

Als Ausgleich zur Tätigkeit im Krankenhaus widmete er sich der bildnerischen und literarischen Kunst aus der er Kraft für die Tätigkeit im Krankenhaus schöpfte. Die Art seiner Bilder, der Wechsel von luftig leichten Aquarellen zu manchmal schwermütigen Ölbildern spiegelten die nicht einfachen Phasen im Krankenhausleben wider.

Mit vollem Elan begleitete er die Zusammenführung der Labors der Krankenhäuser Barmherzige Schwestern und Barmherzige Brüder zum B&S Zentrallabor um eine geordnete Übergabe und einen guten Start zu ermöglichen.

Die Pension startete er mit einer Weltreise aus der unzählige Ideen für sein weiteres unermüdliches Schaffen entstanden. Er sah sich konfrontiert mit der rasanten Entwicklung und Veränderung unserer Zeit und hat diese bildnerisch dokumentiert und literarisch verarbeitet. Bei zahlreichen Ausstellungen und auch bei seinem 80. Geburtstag konnte er seine großartigen rhetorischen und künstlerischen Fähigkeiten zum Ausdruck bringen.

Die gegenseitige Liebe zu seiner fürsorglichen Gattin Ursula, zu seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln und die Freude an der Kunst ließen ihn trotz schwerer Erkrankung in den letzten 2 Jahren Mut und Kraft finden.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurt Wiesinger, Benjamin Dieplinger (B&S Zentrallabor)

Doz. Dr. Alexander Haushofer
Past Präsident der ÖGLMKC

Dr. Georg Mustafa
Präsident der ÖGLMKC

Prof. Dr. Mathias M. Müller
Präsident der ÖQUASTA